

Berufsberatung und Berufswahlinformationen für die Peter Ustinov Gesamtschule Monheim



Zukunft gut finden?

—... ja klar!

Die Berufsberaterin Frau Selders informiert

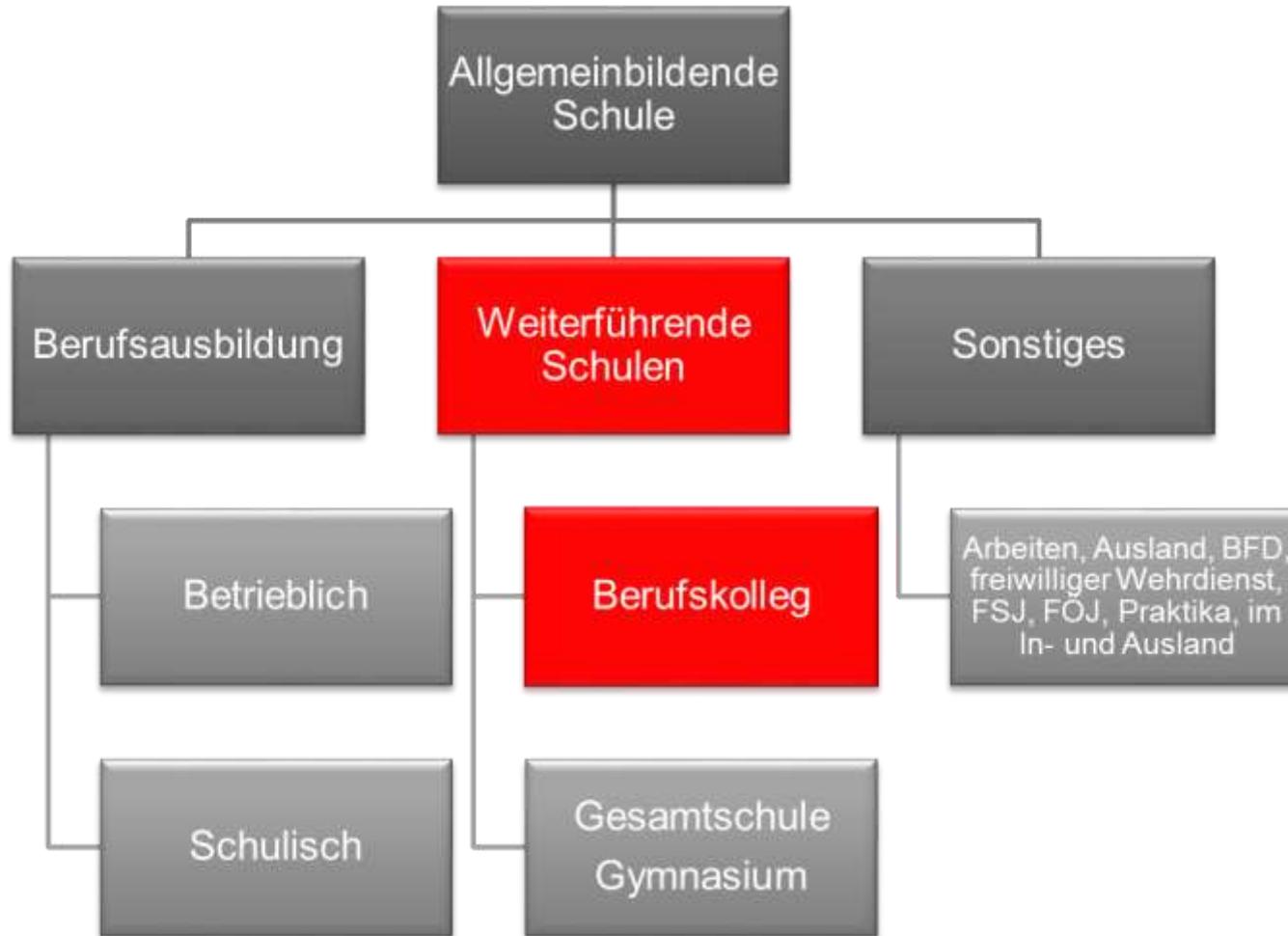
- telefonisch über das Servicecenter:
0800 4 5555 00
- über die BB Hotline:
02104 – 6962333
- per E-Mail:
Mettmann.BB@arbeitsagentur.de

Karl-Benz-Str. 3-5, 40786 Langenfeld



- **Möglichkeiten nach der allgemeinbildenden Schule**
- **Weiterführende Schulen**
- **Überblick über den regionalen Ausbildungsmarkt**
- **Hilfen der Berufsberatung**
- **Betriebliche Ausbildungsmöglichkeiten**
- **Unterstützung im Bewerbungsverfahren**
- **Unterstützung bei der Vermittlung in Ausbildung**

Schule – und dann?



Gemäß § 38 Abs. 3 SchulG dauert die Schulpflicht für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 18. Lebensjahr vollenden.

Angebotene Berufsfelder in der Region:

- Wirtschaft und Verwaltung
- Sozial- und Gesundheitswesen
- Ernährung- und Versorgungsmanagement
- Technik (Metall, Holz und Elektro)
- Naturwissenschaften
- Körperpflege
- Textil und Bekleidung
- Gestaltung
- Farb- und Raumgestaltung
- Mechatronik

Achtung!
Bitte nutzen Sie die
„Tage der Offenen Tür“!
(Oder vereinbaren Sie einen
Beratungstermin mit den
Berufskollegs!)
auch online!!!

Chance: Erwerb höherer Schulabschluss

- **Aber:** Steigende schulische Anforderungen (und damit Gefahr des Absinkens der schulischen Leistungen)
- Deshalb: Hohe Motivation (Lust auf Schule und Lernbereitschaft) für weiteren Schulbesuch mit Ziel „Höherer Schulabschluss“ unbedingt notwendig!
- **Kein** „Rechtsanspruch“ auf einen weiterführenden Schulplatz
- Auswahl der Bewerber erfolgt durch die weiterführenden Schulen (häufig nach Zeugnisnoten!)

Weiter zur Schule oder betriebliche Ausbildung?

Für Schule spricht:

- Evtl. höherer Schulabschluss
- Evtl. mehr Ausbildungsmöglichkeiten
- Evtl. Studium möglich
- Evtl. höheres Einkommen
- "älter werden"
- Persönliche Reife (und mehr Selbstbewusstsein)

ABER: evtl. Verschlechterung der Schulnoten, da höhere Anforderungen

Für Ausbildung spricht:

- "Man sieht am Ende des Tages, was man geschafft hat"
- Aufstieg über Weiterbildung möglich (bspw. Techniker oder Betriebswirt)
- Neuer Lebensabschnitt
- Früher Geld verdienen
- Eher selbständig/unabhängig
- Persönliche Reife und mehr Selbstbewusstsein

ABER: weniger Freizeit ?

■ Duale Ausbildung

- Formal kein Schulabschluss notwendig
- Betrieb + (Berufs)Schule
- eigener Verdienst

■ Schulische Ausbildung

- Je nach Beruf sind bestimmte Schulabschlüsse erforderlich
- Ausbildung an Berufsfachschulen/Berufskollegs + Praktika
- Berufsfachschulen kosten teilweise Schulgeld (immer nachfragen!)

Der Ausbildungsmarkt im Kreis Mettmann (2018/19)

Bewerber

3.183

Ausbildungsstellen

2.698

Der Ausbildungsmarkt im Agenturbezirk Düsseldorf (2018/19)

Bewerber 4.532

Ausbildungsstellen 4.876

Im Kreis Mettmann mehr Bewerber als Ausbildungsstellen!

Fazit bei Ausbildungswunsch:

- Notwendigkeit, sich auch in Nachbarstädten (Leverkusen, Düsseldorf, Köln usw.) für eine Ausbildung zu bewerben
- Bereitschaft, für eine Ausbildung auch in Nachbarstädte zu pendeln
- Berufliche Alternativen überlegen

- Einzelberatung
- Schulsprechzeiten
- Berufsorientierung
- Vermittlung von
Ausbildungsstellenangeboten
- Unterstützungsangebote





Meldet Euch!

Ich freu mich auf Eure Fragen.